

# MEER, WASSER UND WELT- FRIEDEN



**KITEN / BULGARIEN - Vom 28. August bis 2. September 2017 fand im internationalen Jugendcamp "Jamal" das Forum-Festival "Wir sind für Frieden in der ganzen Welt" statt, das von Jamal-Nenzen an der Bulgarischen Schwarzmeerküste organisiert wurde.**



Festivalteilnehmer aus aller Welt

© resonanz-medien.de

*Eigentlich müsste unser Planet Meer heißen. Zwei Drittel der Oberfläche bestehen aus Wasser. Dass Wasser alles ist und alles ins Wasser zurückkehrt, wissen wir zwar, trotzdem gehen wir viel zu sorglos mit Wasser um. Dabei stellen knapper werdende Ressourcen, darunter sauberes Wasser, eine potenzielle Gefahr auch für den Weltfrieden dar. Am Wasser, seiner Qualität und Energie, am Meeresspiegel und an gefrorenem oder geschmolzenem Polareis entscheidet sich also auch unsere Zukunft.*

**Wasser ist nicht ersetzbar wie etwa Erdöl. Zu Wasser haben wir keine Alternative. Nur wenn es ungestört fließen kann, bleibt es sauber und gesund. Weil es um die ganze Erde fließt, kehrt es überall hin zurück. Wie jeder Einzelne - z.B. durch Konsumverhalten - mitverantwortlich für alles Wasser ist, auch darum ging es beim internationalen Forum-Festival in Kiten.**

So stand der erste Tag des Jugendtreffens ganz im Wasser-Zeichen. Sogar das regnerische Wetter machte zum Auftakt des Wassertages mit. Der Experte des Tages, Wissenschaftler Alexander Kamnev von der Lomonossow-Universität Moskau (MGU) beschäftigt sich viele Jahre mit dem Thema "sauberes Wasser". Das Seminar, bei dem der Biologie-Professor die Besonderheiten des Elements Wasser vorstellte, fand bei Jugendlichen ein großes Interesse. Alle waren sich einig, dass Wasser viel mehr bietet, als man so

denkt, und dass es noch viel mehr darüber zu entdecken gibt.

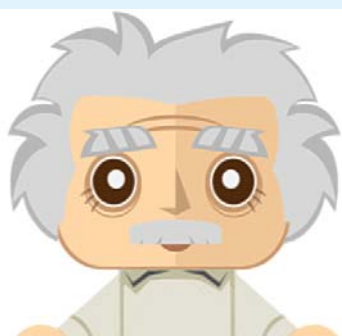
Den Naturelementen wurden auch die weiteren Festivaltage gewidmet. Ganz nebenbei erfahren bald alle 150 Festivalteilnehmer, was die Luft, Wasser, Feuer und Erde alles bewirken können, nicht nur Kontakte zu knüpfen und Neues kennen zu lernen, sondern auch echte Freunde zu finden.

Das Forum-Festival "Wir sind für Frieden in der ganzen Welt", das bereits zum neunten Mal vom Jamalo-Nenetzsk (autonomer Bezirk im Nord-Westteil Sibiriens) veranstaltet wurde, vereint junge Men-



"Jamal"-2017 - Kiten, Bulgarien

schen aus inzwischen mehr als 30 Ländern. Zum ersten Mal war in diesem Jahr auch Marokko dabei. Die Mannschaft Deutschlands wurde von 'Jugend Bildung bilingual' – JugBi e.V. aus Nürnberg vertreten. Der Verein unterstützt Forschungen zum Thema "Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeit" und ist Mitglied des Netzwerks "Internationalisierung von Bildung in der Metropolregion Nürnberg".



## AUCH EINSTEIN HATTE ES SCHWER

Geschichten vom Scheitern berühmter Forscher helfen, Schüler zu motivieren, für den Chemie- und Physikunterricht zu lernen. Gerade diejenigen, die keinen intuitiven

Zugang zum Fach finden. Das haben amerikanische Bildungswissenschaftler der *Columbia University* mithilfe eines Experiments herausgefunden.

Die Autoren der Studie meinen, vielen Schülern sei einfach nicht klar, dass Rückschläge und Schwierigkeiten zum Lernen dazugehören.